

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Eingang beim Bezirksbürgermeister: 02.05.2012

AN/0665/2012

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	10.05.2012

Wo ist die Uhr am Clodwigplatz?

Sehr geehrte Herren,

Vorgeschichte:

Am **25.09.2003** wurde in der 44. Sitzung Der BV Innenstadt /Deutz von Frau Berscheid (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) angefragt, warum die Uhr am Chlodwigplatz abgenommen wurde und ob sie wieder aufgehängt wird.

Von der Verwaltung erhielt Frau Berscheid bis heute keine Antwort.

Am **14.12.2009** wurde unter 8.1.14 von Frau Dr. Reimers (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) angefragt, wann die Uhr wieder aufgestellt wird. Da die Baubereiche jetzt schon aufgeräumt sind, wäre dies doch möglich.

Von der Verwaltung erhielt Frau Dr. Reimers bis heute keine Antwort.

Am **03.11.2010** wurde unter 5.1.9 ein gemeinsamer Antrag (AN/0399/2010) einstimmig verabschiedet, die Uhr wieder aufzustellen. Im Rahmen dieser Diskussion wurde von der Verwaltung ein angeblicher Unfallhäufungspunkt aufgeführt, den die Unfallkommission festgestellt angeblich bei einem Ortstermin festgestellt habe. Deshalb könne man die Uhr nicht mehr aufstellen. An diese Feststellung bei diesem Ortstermin konnte sich kein Mitglied der Bezirksvertretung erinnern. Auf Nachfrage wie, in welcher Form dies festgestellt wurde und welche Grundlagen hierfür herangezogen wurden, erhielten wir bisher ebenfalls keine Antwort. Der Antrag wurde bisher nicht umgesetzt.

Zwischenzeitlich erfolgte eine informelle Nachfrage bei Mitarbeitern der Verwaltung. In entspannter Atmosphäre erreichte uns das Gerücht, „die Uhr sei wahrscheinlich verschrottet worden, man wisse eigentlich nicht mehr, wo die Uhr sei...“. Diese Aussage verunsicherte uns nun doch sehr und es ist bis heute unklar, ob wir diesem Gerücht glauben schenken können oder ob es sich um eine dem Kölsch geschuldete Aussage handelt.

Am **09.02.2012** hat Herr Harzendorf im Rahmen der Bürgerversammlung zur Gestaltung Chlodwigplatz verkündet, die Uhr wird wieder aufgestellt.

Am **15.3.2012** sagte die KVB auf Anfrage, sie habe die Uhr nicht abgebaut, dass habe die Stadtverwaltung durchgeführt. In der sich anschließenden Diskussion wurde von Frau Dr. Reimers nochmals folgende mündliche Frage gestellt: In welcher Kalenderwoche welchen Jahres wird die Uhr auf dem Chlodwigplatz wieder aufgebaut? Von der Verwaltung erhielt Frau Dr. Reimers bis heute keine Antwort.

Vermutungen und Befürchtungen:

Auf Grund von den nun uns kenntlichen Gerüchten und fehlenden Antworten auf diverse Anfragen könnten folgende Vermutungen getroffen werden bzw. Befürchtungen eintreten:

1. Die Stadtverwaltung hat die Uhr abgebaut und nicht vermerkt, wo die Uhr abgelegt wurde.
2. Bei der Inventur wurde diese Uhr vergessen.
3. Eine Archivierung von abgebauten Gegenständen im öffentlichen Raum gibt es nicht.
4. Die Uhr wurde im Regal vergessen.
5. Die Uhr wurde gefunden, der Zweck wurde vergessen.
6. Die Uhr wurde bei den derzeitigen hohen Metallpreisen verschrottet.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wer hat die Uhr abgebaut und eingelagert?
2. Wo wurde die Uhr eingelagert?
3. Falls die Uhr verschrottet wurde, auf welchem Buchungskonto der Stadtverwaltung wurde der Gewinn, in welcher Höhe verbucht?
4. In welcher Weise möchte Herr Harzendorf sein Versprechen umsetzen, die Uhr wieder aufzustellen?
5. Welche Suchmaßnahmen bzw. Planungen einer evtl. Ersatzbeschaffung hat Herr Harzendorf hierzu eingeleitet?
6. Welche Personen in der Unfallkommission haben auf welchen Grundlagen einen Unfallhäufungsschwerpunkt am Standort Chlodwigplatz festgestellt?
7. Wie stellt sich der Unfallhäufungsschwerpunkt dar?
8. Weshalb erhielt die Bezirksvertretung seit 9 Jahren keinerlei Antwort auf die Fragen: Wo ist die Uhr und weshalb wird sie nicht aufgestellt?

In Anbetracht der erheblich verzögerten Bearbeitung dieses Problems (Zeitraum 9 Jahre), bitten wir um schriftliche Stellungnahme bis spätestens **Juni 2012**. Sollten nicht alle Fragen umfassend beantwortet werden können wegen z.B. umfassender Rechercharbeiten und Suchaktionen innerhalb der Stadtverwaltung oder des Lagers, so ist zu jeder BV Sitzung schriftlich der aktuelle Stand der Bearbeitung darzulegen.

Roswitha Berscheid
Fraktionsvorsitzende

Birgitt Killersreiter